



GeRI

Anlage 6 – Konzeptkarten zur Toolbox für einen klimaresilienten Wasserhaushalt

Aktionsräume Partheland und Schleenhain

erstellt im Auftrag des Landkreises Leipzig

Das Vorhaben „Gestaltung Resilienter Infrastrukturen“ wird innerhalb des Programms *Region gestalten* des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert.

Bearbeitet durch:



Fakultät Architektur & Landschaft der TU Dresden, 01062 Dresden
Institut für Landschaftsarchitektur,
Lehr- und Forschungsgebiet Landschaftsplanung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung

Region gestalten

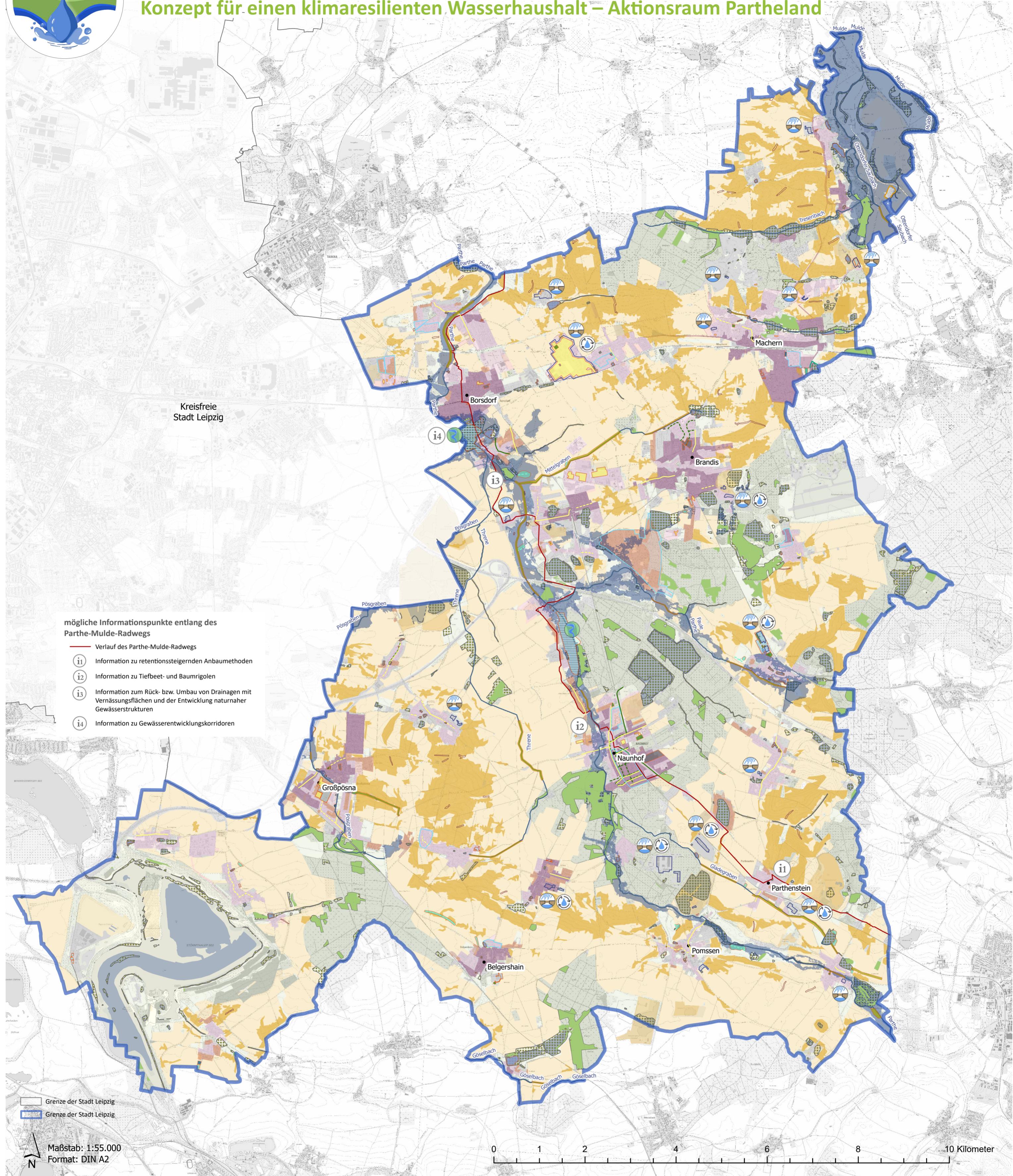
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





GESTALTUNG RESILIENTER INFRASTRUKTUREN – GeRI

Konzept für einen klimaresilienten Wasserhaushalt – Aktionsraum Partheland



Siedlungsbereich (Schwerpunktflächen)

- Modifikation des Abwassersystems

Modifizierung/Umbau des Mischsystems im Bestand (Tool K1 und K2)

Ableitung und Zwischenabspeicherung von Regenwasser

Schwerpunkte zur Etablierung von Retentionsgründächern (Tool A1 bis A3)

Schwerpunkte zur Neuanlage naturnaher Regenrückhaltebecken (Tool I1)

Umbau austrocknungsfähiger Standgewässer zu naturnahen Regenrückhaltebecken (Tool I1)

Etablierung von Zisternen (Tools D1 bis D4)

Etablierung von Zisternen in Kombination mit Grauwasserrecycling-Anlagen (D1 bis D4)

Erhöhung der Versickerungsmenge

Trennsystem / Trennsystem ohne Regenwasser im Bestand

Flächenversickerung, konkrete Potentialflächen (Tool G1)

Flächenversickerung, übergreifende Potentiale für ganze Straßenzüge (Tool G1)

Einsatz begrünter Sickermulden (Tool F1)

Einsatz von Mulden-, Rohr- oder Füllkörperrigolen (Tool J1 bis J3)

Einsatz straßenbegleitender Tiefbeet-Rigolen (Tool J4)

Umbau straßenbegleitender Bestandsbeete zu Tiefbeet-Rigolen (Tool J4)

Neubau straßenbegleitender Baum-Rigolen (Tool J5)

Umbau straßenbegleitender Baumscheiben im Bestand zu Baumrigolen (Tool J5)

Offenland (Schwerpunktflächen)

• Resilienzsteigerung in der Landwirtschaft

Retentionssteigernde und erosionsmindernde Landwirtschaft; Priorität 1 "kurfristig" (oben)

Priorität 2 "langfristig" (unten) (Tools L1 bis L4)

Maßnahmen auf erosionsgefährdeten Abflussbahnen (Tools M1 bis M3)

• Resilienzsteigerung der Fließgewässer

Natürlicher Ausbau der Sohl- und Uferstrukturen (Tools O1 bis O3)

Etablierung eines Gewässerentwicklungskorridors (Tool O3)

Rück- oder Umbau von Drainagen und ...

... gezielte Vernässung (Tool O4)

Wälder und Forsten (Schwerpunktflächen)

Klimaresilienter Waldumbau (Tool P1)

Hintergrundkarte

Siedlungsbereiche ohne Angaben zur Abwasserentsorgung

Wälder und Forsten

Moore und Sümpfe

Grünland, Ruderalflur, Baumgruppen, Hecken und Gebüsche

Steinbrüche, Sand- und Kiesgruben

Aufschüttungen

Magerrasen, Felsschlüsse und Zwergrasheiden

Überschwemmungsbereich (HQ 100)

Fließgewässer

grundwasserabhängige Biotope

Bearbeitung & Kartografie

TU Dresden,
Fakultät Architektur & Landschaft,
Institut für Landschaftsarchitektur,
Lehr- und Forschungsgebiet Landschaftsplanung

Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Catrin Schmidt
Bearbeitung: Tom Leukefeld, M. Sc.; Mary Meier, M. Sc.
Miriam Krause, cand. M. Sc.

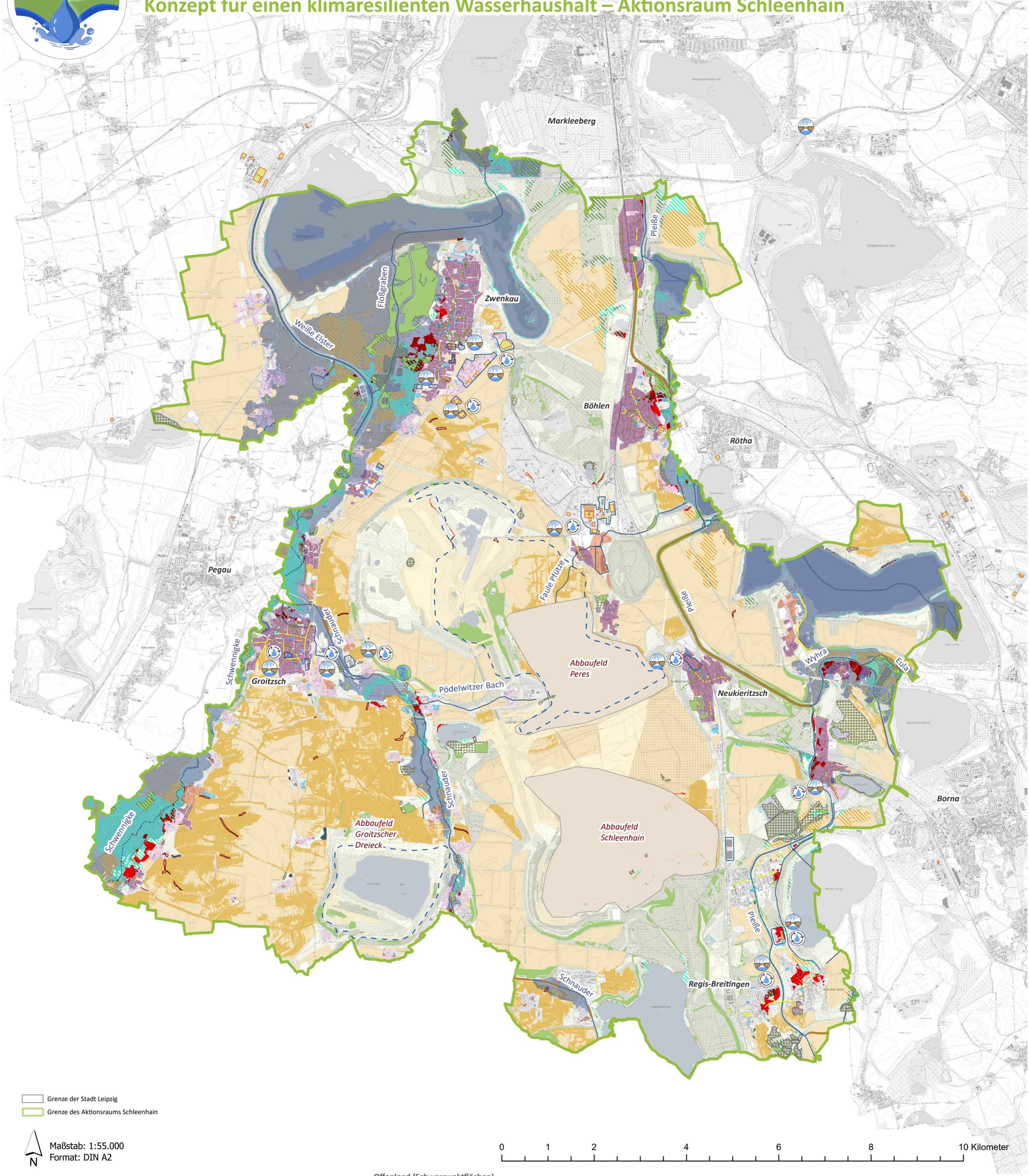
Auftraggeber: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Stand: 27. März 2025



GESTALTUNG RESILIENTER INFRASTRUKTUREN – GeRI

Konzept für einen klimaresilienten Wasserhaushalt – Aktionsraum Schleehain



Maßstab: 1:55.000
Format: DIN A2

0 1 2 4 6 8 10 Kilometer

Siedlungsbereich (Schwerpunktflächen)

Modifikation des Abwassersystems

Modifizierung/Umbau des Mischsystems im Bestand (Tool K1 und K2)

Umgang mit Grundwasserwiederanstieg

Sicherung bestehender Gebäude gegenüber Grundwasserwiederanstieg Vermeidung einer Neubebauung (Tool E1)

außerdem: Anpassung von Freiflächen an den Wiederanstieg des Grundwassers (Tool H1)

Ableitung und Zwischenpeicherung von Regenwasser

Schwerpunkte zur Etablierung von Retentionsgründächern (Tool A1 bis A3)

Schwerpunkte zur Neuanlage naturnaher Regenrückhaltebecken (Tool I1)

Umbau austrocknungsgefährdeten Standgewässer zu naturnahen Regenrückhaltebecken (Tool I1)

Etablierung von Zisternen (Tools D1 bis D4)

Etablierung von Zisternen in Kombination mit Grauwasserrecycling-Anlagen (D1 bis D4)

Erhöhung der Versickerungsmenge

Trennsystem / Trennsystem ohne Regenwasser im Bestand

Flächenversickerung, mögliche Potentialfläche (Tool G1)

Flächenversickerung, übergreifende Potentiale für ganze Straßenzüge (Tool G1)

Einsatz begrünter Sickermulden (Tool F1)

Einsatz von Mulden-, Rohr- oder Füllkörperrigolen (Tool J1 bis J3)

Einsatz straßenbegleitender Tiefeet-Rigolen (Tool J4)

Umbau straßenbegleitender Bestandsbeete zu Tiefeet-Rigolen (Tool J4)

Neubau straßenbegleitender Baum-Rigolen (Tool J5)

Umbau straßenbegleitender Baumscheiben im Bestand zu Baumrigolen (Tool J5)

Offenland (Schwerpunktflächen)

Resilienzsteigerung in der Landwirtschaft

Schwerpunkte für resilienzsteigernde Landwirtschaft: Priorität 1 'kurzfristig' (oben) Priorität 2 'langfristig' (unten) (Tools L1 bis L4)

Maßnahmen auf erosionsgefährdeten Abflussbahnen (Tools M1 bis M3)

Nutzungsanpassung von vernässungsgefährdetem Offenland: Ackerflächen (links) | Grünland (rechts) (Tools N1 und N2)

Resilienzsteigerung der Fließgewässer

Revitalisierung der Sohl- und Uferstrukturen (Tools O1 bis O3)

Etablierung eines Gewässerentwicklungs-korridors (Tool O3)

Rück- oder Umbau von Drainagen und ...

... gezielte Vernässung (Tool O4)

Hintergrundkarte

Siedlungsbereiche ohne Angaben zur Abwasserentsorgung

Wälder und Forsten

Moore und Sümpfe

Grünland, Ruderalflur, Baumgruppen, Hecken und Gebüsche

Steinbrüche, Sand- und Kiesgruben

Aufschüttungen

Magerrasen, Felsfluren und Zwergrasheiden

Überschwemmungsbereich (HQ 100)

Fließgewässer

grundwasserabhängige Biotope

aktiver Braunkohletagebau

künftige Bergbaufolgesee: Pereser und Groitzscher S.

Bearbeitung & Kartografie

TU Dresden,
Fakultät Architektur & Landschaft,
Institut für Landschaftsarchitektur,
Lehr- und Forschungsgebiet Landschaftsplanung

Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Catrin Schmidt
Bearbeitung: Tom Leukefeld, M. Sc.; Mary Meier, M. Sc.

Auftraggeber: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Stand: 17. April 2025

